

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

334 (2.12.1900) Fünftes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 334. Fünftes Blatt.

Sonntag den 2. Dezember

(folgt ein sechstes Blatt.) 1900.

Amtliche Bekanntmachung.

Die Abhaltung der Rindviehmärkte in Pforzheim betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß der auf

Montag den 3. Dezember 1900

fallende Viehmarkt in Pforzheim wieder gestattet wird, jedoch mit Rücksicht auf die noch bestehende Seuchengefahr nachstehenden Beschränkungen unterliegt:

1. Aus verseuchten Gemeinden darf überhaupt kein Rindvieh aufgetrieben werden;
2. für das aus württembergischen Oberamtsbezirken aufzuführende Vieh müssen die Führer Zeugnisse nach §. 64 der bad. Verordnung vom 19. Dezember 1895 besitzen;
3. für Rindviehstücke, welche von Viehhändlern aufgetrieben werden, müssen gemäß §§. 33 der vorgenannten Verordnung bezirksärztliche Zeugnisse vorgelesen werden, welche bescheinigen, daß die Tiere gesund sind und einer vorherigen mindestens 5-tägigen Beobachtungszeit in einem in Baden gelegenen seuchenfreien Ort und Stall unterstellt waren. (Amtl. Bekanntmachung vom 11. November 1898 Nr. 83294.) Das Handelsvieh muß auf dem Marke besonders aufgestellt werden.

4. Am Markttag dürfen Tiere bis zum Schluß des Marktes außerhalb des Viehmarktplatzes nur festgehalten werden, wenn dieselben vorher tierärztlich besichtigt und für unbeanstandet erklärt worden sind.

Rindviehstücke, welche ohne die vorgeschriebenen Zeugnisse zu Markt gebracht werden, werden unnachlässiglich zurückgewiesen. Zuwiderhandelnde haben strenge Bestrafung zu gewärtigen.

Nr. 131023. II. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis.
Karlsruhe, den 1. Dezember 1900.

Groß-Bezirksamt.

J. B.

Dr. Seidenabel.

Weihnachtsbitte des Marianischen Schutzvereins.

31. Der Marianische Schutzverein nimmt sich in besonderer Weise der mit des Lebens Noth kämpfenden, arbeitenden Frauenwelt an. Opferwillige Frauen und Jungfrauen sammeln arme Schulmädchen, Fabrikmädchen und Arbeiterfrauen und leiten sie in passenden Stunden, in unsern kathol. Schwesternhäusern, unter Stellung des Materials an die Dürftigsten, zur Erlernung und Ausübung der notwendigsten weiblichen Handarbeiten an. Durch Mitwirkung der hochw. Geistlichkeit aller Pfarren wird auch der Pflege des religiös-sittlichen Lebens alle Sorgfalt geschenkt.

Das unter unserer Aufsicht stehende Bureau geht den Erwerb und Stellen suchenden Frauen und Diensthilfen an die Hand.

Gefleitet von dem Gedanken thätiger, christlicher Nächstenliebe und bemüht durch Einstellung unserer Person in den Dienst der Armen um Gotteswillen zur Befähigung der weiblichen Gesellschaftsmitglieder ein Eherstein beizutragen, bitten wir unsere selbstlosen, mit Kosten verknüpften Bestrebungen zu unterstützen durch gütige Beiträge an Geld, Stoffen und andere Gaben.

Das Komitee.

Zur Entgegennahme gütiger Spenden sind bereit: Herr Geistl. Rath Knö. 1er, Pfarrkurat Brettle, Pfarrkurat Link, Kaplan Gyp, Fr. Betty Drff, Karlstraße 38; Fr. Kaufmann O. Fischer, Bismarckstraße 81; Frau Karleirath Schneider, Röhrenstraße 108; Fr. Geh. Regler-ungorath Schmidt, Stefanienstraße 36; Fr. Anna Schmid, Sofienstraße 51; Fr. von Beech, Seminarstraße 6; Fr. Ledn, Werderstraße 46; Fr. Scholl, Marienstraße 22; Fr. Keller, Werderstraße 29; Fr. Weiß, Amalienstraße 4.

Zwangsversteigerung.

Dienstag den 4. Dezember 1900, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Rheinstraße 22 hier im B. Utredungsweg öffentlich gegen baare Zahlung: 13 eichene- und forlene Holzstücke, 1 Hobelmaschine, 1 Hobelbank, 1 Rundhobelmaschine, 1 Bandlauge, 1 Reibschleifmaschine, 6 Burfschaukeln, 1 Boden Teppich, 1 Spiegel u. A. m.
Karlsruhe, den 30. November 1900.

Hildebrandt, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

* Morgenstraße 12 ist eine Mansardenwohnung von einem großen Zimmer und Küche sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Roonstraße 6 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad, Veranda nebst reichlichem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

* Hüppurrerstraße 12 ist eine schöne Wohnung von 2-3 Zimmern, jedes mit besonderem Eingang, auf 1. Januar oder später billig zu vermieten, desgleichen ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Schützenstraße 4, nächst der Festhalle, ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern, Balkon und allem sonstigen Zubehör auf 1. März 1901 zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* 21. Viktoriastraße 2 ist im 1. Stock eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Garderobe, Küche und Zubehör, für eine ältere Dame besonders geeignet, auf 1. April 1901 zu vermieten. Einzufragen zwischen 11 und 3 Uhr.

* Westendstraße 23 ist die Parterrewohnung von 4 geräumigen Zimmern und Zugehör auf sofort oder 1. März 1901 zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

* 31. Auguststraße 20, Sonntagplatz 3, Karlstraße 98 und Vorholzstraße 20 sind sehr schöne, der Neuzeit entsprechend angelegte Wohnungen von 4 und 5 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, theils sofort, theils auf 1. April 1901 zu vermieten. Näheres zu erfragen Karlstraße 94, parterre.

Zähringerstraße 63.

nächst der kleinen Kirche, ist per 1. April 1901 eine schöne Seitenbauwohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher etc. zu vermieten. 21.

T Habe im Auftrag einen kleinen Laden mit Wohnung in einer lebhaften Nachbarschaft zu Karlsruhe sofort zu **verpachten als Wurst-Filiale**; sehr geeignet für eine **Witwe**. Sichere Existenz. Näheres durch **K. Tröster**, Kreuzstraße 17. 21.

Wohnungs-Gesuche.

* Auf 1. April 1901 wird von einem kinderlosen Ehepaar in gutem Hause eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern mit Zubehör gesucht. Offerten sind unter Nr. 7733 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Von einer kleinen Familie zum 1. April 1901 gesucht eine 3-Zimmerwohnung event. mit Bad und Zubehör. Mitte Stadt oder westl. Stadttheil bevorzugt. G. S. Offerten mit Preisangabe an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 7738 erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Luisenstraße 54 im 4. Stock.

* Ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten: Balbstraße 24 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Adlerstraße 3 ist ein schön möbliertes Zimmer mit guter Pension sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Ein solider Arbeiter kann für sogleich ein Zimmer um billigen Preis bei ordentlichen Leuten erhalten. Zu erfragen Marienstraße 67 im 4. Stock d. s. Hinterhauses.

* Ein großes, leeres Zimmer ist sofort zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 52 im 3. Stock, Querbau.

* Leopoldstraße 13, 2. Stock, ist ein gemüthliches Zimmer mit guter Pension an einen Herrn auf 1. Januar zu vermieten.

* Zähringerstraße 49 ist ein einfach möbliertes Mansarden-Zimmer an einen Arbeiter auf 15. Dezember zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Kaiserstraße 42, 8 Treppen hoch, sind 1-2 gut möblierte, leicht beheizbare Zimmer mit oder ohne Piano sofort oder später billig zu vermieten.

* Ein freundliches Mansardenzimmer ist an einen ordentlichen Arbeiter sofort oder später zu vermieten: Wilhelmstraße 17, 2. Stock. Ebenfalls sind zwei schöne Kanarienvögel (Koppel) billig zu verkaufen.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen vom Lande, welches kochen kann, sucht bei einer kleinen Familie sogleich Stelle. Näheres Durlacherstr. 73 im 2. Stock.

Comptoiristin gesucht.

21. Eine junge Dame mit schöner Handschrift und Kenntnissen in der doppelten Buchführung findet auf dem Bureau eines größeren hiesigen Fabrikgeschäftes dauernde gute Stellung. Offerten unter Nr. 7734 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkäuferin-Gesuch.

Eine jüngere, tüchtige Verkäuferin wird zum Eintritt per 1. Januar, eventl. sofort gesucht. Bewerberinnen aus der Kurz- und Wollwarenbranche mit hübscher Handschrift bevorzugt. Ausführliche Offerten unter Nr. 7697 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bis Weihnachten kann Jeder leicht noch 100 Mk. Nebenverdienst anständig erwerben. Sof. anfr. bei **Industrieverle. Kössbach, Wolfstein M. 221** (Mühlstraße).

Mädchen-Gesuch.

* Tüchtiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig den sonstigen Hausarbeiten unterzieht, sowie ein Zimmermädchen, welches bügeln und nähen kann, werden auf 1. Januar zu zwei Personen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Jüngeres Mädchen

zu kindl. Familie per 1. Januar gesucht. Näheres Kaiserstraße 67 im 2. Stock im Zahn-Atelier zu erfragen.

Zimmermädchen-Gesuch.

Wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens wird ein tüchtiges Zimmermädchen gesucht, das gut nähen und bügeln kann. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Westendstr. 53 im 3. Stock

* Gesucht wird ein ordentliches

Dienstmädchen

für Küche und Hausarbeit in ein Gasthaus auf Land. Eintritt auf's Ziel oder früher. Lohn nach Uebereinkunft. Zu erfrag. im Kontor d. Tagblattes.

Lehrling-Gesuch.

3.1. Per sofort oder kommende Ostern suche für mein Fabrik- und Engros-Geschäft einen kaufm. Lehrling mit guten Schulkenntnissen. Offerten unter Nr. 7742 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrling-Gesuch.

Auf Ostern kann in unserer Buchdruckerei ein Sohn achtbarer Eltern als **Setzerlehrling** eintreten. Gute Schulzeugnisse Bedingung.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchdruckerei,
Ritterstraße 1.

Gesucht.

2.1. Ein 17 Jahre alter, kräftiger, guterogener Knabe sucht bei einem Tapezier, auch Möbeltapeziergeschäft, Arbeit, wobei er das Geschäft mitlearnen kann. Offerten unter Nr. 7739 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bücher-Revisionen, Neueinrichtungen, Reparaturen, Nachtragungen, Inventuren u. Bilanzen, sowie Betreibung von Ausständen prompt und discret durch
F. Mayer, Ludwig-Wilhelmstr. 3.

Gefunden.

* In der Nähe der neuen Post wurde ein kleiner Betrag Geld gefunden und kann gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden: Waldstraße 11 im 2. Stock des Querbaues.

Weißer Angora-Katze

verkauft. Gegen Belohnung abzugeben: Hirschstraße 54.

Kaffee- u. Speisehalle, gut eingerichtet, ist krankheitshalber sofort mit künstlichem Inventar zu übernehmen. Es wäre Gelegenheit geboten, für junge Eheleute oder auch Witwe eine sichere Existenz zu gründen. Näheres Marktgrafenstraße 41, parterre.

Divan,

sowie 2 Betten, 1 Stehpult, 2 Ovaleisen sind wegen Platzmangel billig zu verkaufen: Gartenstraße 59, parterre, zunächst der Patronenfabrik.

Großer Pfeiler-Spiegel,

ganz neu, starkes Kristallglas, 158 cm hoch und 66 cm breit, incl. starkem eleg. Rahmen mit Muschelansatz, für nur 24 Mark zu verkaufen: Gerwigstraße 39, 2. Stock rechts.

Passende Weihnachtsgeschenke.

* 2.1. Badewannen aus Zinn, Sitzbade-, Kinderbade- und Abwaschwannen, Badesöfen, ganze Badeeinrichtungen, Eischränke werden ganz billig abgegeben: Akademiestr. 14 bei **Karl Reinhold.**

Reelle Gelegenheit!

* Umständehalber verkaufe ich gegen Kasse einen Posten hochfeiner Anzug- und Valetostoffe, welche sich besonders für feine Maassachen eignen, weit unter Einkaufspreis. Es sind dies nur neue moderne Sachen, wovon sich Jeder überzeugen kann und zwingen nur besondere Umstände zu diesem äußerst seltenen Angebot. Auch kann die Maassanfertigung in feinsten Ausführung mit übernommen werden. Muster gerne zu Diensten. Offerten unter Nr. 7735 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Mandoline,

original-italienisches Instrument, preiswertig zu verkaufen. Näheres Lindenheimerstr. 9 im 2. Stock. Eingang Stefantenstraße. *2.1.

Zu kaufen gesucht:

ein feiner, gebrauchter Gaslustre, ein gebrauchter Diplomatentisch oder Schreibpult, eine gute haltene Copypresse. Offerten unter Nr. 7741 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Café, Thee, Chocolade, à la minute

empfehle in vorzügl. Qualität
Karl Maunterer,
Café und Conditorei,
Kaiserstrasse 14a.
Rendez-vous
des étrangers.

Conditorei — Café
Sonntagplatz und Mathystr.
Theodor Volz.

Empfehle auf Sonntag meine reichhaltige Auswahl in **Torten: Haselnußtorten, Orangecrémertorten** u. s. w.; in **Kuchen: Apfelfuchen, Zwetschgenguchen, Streufelfuchen,** verschiedene 10 u. 5 **z. Dessert, Kaffee-Gebäck, Thee-Gebäck.** Bestellungen werden reell, prompt und möglichst billig ausgeführt.

Früh eingetroffen:
Orangen, Capern, Citronen.
Th. Volz.

Princesse-Alice-Zwieback

täglich frisch bei
Karl Maunterer,
mehrl. Patissier d. S.A.S. des Fürsten v. Monaco,
Café und Conditorei,
Kaiserstrasse 14a. 7.1.

Honiglebkuchen, reine, selbstgemachte,

Hubelbrot, Basler Lederli

sowie verschiedenes Backwerk in bekannter Güte empfiehlt
die Brot- u. Feinbäckerei
L. Völkle,
Blumenstraße 25.

Frische Ananas
eingetroffen bei
V. Merkle.

A. Thurmayer's Back-Pulver und Vanillin.
Zucker in Packeten à 10, 15 und 20 **z.**, bei 10 **z.** billiger, geben das schönste **Weihnachtsgebäck.** Rezepte hiesu gratis. Großes Kochbüchlein 25 **z.**
In Karlsruhe bei den Herren **H. Baumann, J. F. Bischoff, N. J. Homburger, E. Wegmann** zu haben 5.1.

FÜR JEDEN TISCH!
FÜR JEDE KÜCHE!



Maggi
Suppenwürze
Gesetzlich geschützt.

sollte auf keinem Tische fehlen; denn eine schmackhafte Suppe ist die beste Grundlage für jede Mahlzeit. — Wenige Tropfen genügen.

CARL ROTH
GROSSH. HOF-LIEFERANT

Husten und Heiserkeit.

Ich empfehle:
Emser, Sodener u. Salmiak-Pastillen, Eibisch, Malz, Spigwegerich, Zwiebel, z. Bonbons, Lakritz, acht Martucci-Lakritz, Trauben-Brusthonig, Malztract, chloraures Kali, Alaun, Isländisch Moos, Wollblumen, ft. Bienenhonig zc.

◆ **Roth's Möbelpolitur** ◆
zum Reinigen und Polieren matt gewordener polierter Gegenstände
empfehle in bekannter Qualität

CARL ROTH
GROSSH. HOF-LIEFERANT

Sauerkraut,
selbsteingeschnittenes Silber, empfehle per Pfund 10 **z.**, per **z.** 8.—
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.
5

• **Est. Blütenhonig**, per Pfd. 1 \mathcal{M}
Est. Tafelhonig per Pfd. 70 \mathcal{K} empfiehlt
F. A. Herrmann,
 Waldstraße 5.

Schweinesfett,

garantirt rein, feinste Marke, empfehle in jedem
 Quantum billigst.

Fritz Leppert,
 Amalienstraße 14.

Mühlburg, Rheinstraße 34a.

Finzer,

Kurz-, Woll- u. Weißwaaren-Geschäft.

Gänzlicher Ausverkauf mit

10 % Rabatt.

Herren-, Frauen- u. Kinder-Artikel

41. in großer Auswahl.



Aus meinem großen, reich-
 assortirten

Kaffee-Lager

empfehle:

Ächten Mocca

in Originalpackung à 10 Pfd.,

feinst braun Java,

als feinste Mischung.

Selbstgebrannte Sorten

von 80 Pfg bis \mathcal{M} . 2.—
 per Pfund.

Thee. Thee.

Neue Ernte,
 = direkter Bezug, =
 von \mathcal{M} . 1.80 bis \mathcal{M} . 5.—
 per Pfund.

Feinsten

Blüthen-Honig,

hell u. dunkel,
 vom Bienenzuchtverein.

Tafel-Honig,

garantirt rein,
 per Pfund 80 Pfg

Feines Salatöl 80 Pf. p. Lt.,

oest. Rohnöl \mathcal{M} . 1.— " "

Sesamöl " 1.20 " "

Feinst. franz. Tafelöl,
 per Flasche \mathcal{M} . 1.10,

feinst. deutsches Rohnöl,
 per Liter \mathcal{M} . 1.40,

feinst. Nizzaer Olivenöl,
 per Liter \mathcal{M} . 2.—.

Aechten

Wein- u. Burgunderessig

empfehle

ALBERT SALZER
DROGEN-COLONIAL-
MATERIAL- u. FARBWAAREN
 Kaiserstr. N° 140.

TELEPHON 1357

Wollene Bettdecken, Steppdecken, Spachtel- und Lacet- Decken

empfehle in allen Preislagen

Otto Fischer,

vormals J. Stüber,

Grossherzoglicher Hoflieferant,

Betten- und Wäsche-Ausstattungs-Geschäft,

130 Kaiserstrasse 130.

— Telephon 270. —

An den 4 Sonntagen vor Weihnachten ist mein Geschäft
 von 11—6 Uhr geöffnet.

Ludwig Bertsch, Hofjuwelier,

Kaiserstraße 163,

Prämiirt Chicago 1893, Strassburg 1895, Paris 1900,

bittet höflich um geneigten Besuch seiner reichhaltig ausgestatteten

Weihnachts-Ausstellung.

Das Geschäft ist an den Sonntagen vor Weih-
 nachten bis Abends geöffnet.

Rauch-Garnituren

von Cuivre poli — Kupfer — Aftsilber —
Schmeldeisen — Nickel und Gold u. s. w.

empfiehlt grosse Auswahl
in allen Preislagen

Friedrich Blos,

Grossherzoglicher Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Leinen und Halbleinen,
Madapolam und Cretonne
für Leib- und Bettwäsche,
Damast und Piqué,
Handtücher, Badetücher,
Gläsertücher, Küchentücher,
Tischtücher und Servietten
empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten
bei grosser Auswahl zu billigen
Preisen 21.

Gustav Oberst

88 Kaiserstrasse 88.

Puppen,

gekleidete und ungekleidete,
Gelenkpuppen,
Gestelle,
Leder, Stoff,
Köpfe,
Arme, Beine,
Strümpfe,
Schuhe,
Hüte 31.
u. s. w.

in allen Grössen und
Preislagen
in einer Auswahl und Qualität zu
billigsten Preisen
wie nirgends übertroffen werden kann.

C. Garbrecht, Carl Vohl,
Inhaber:

Kaiserstrasse 193/195,
zwischen Herren- und Waldstrasse.

Fette Gänse per Pfund 50 Pfg.
fette Enten per Pfund 60 Pfg.
versendet gegen Nachnahme *184.
Max Lion, Coadjuten (Ostpr.)

Vereine erhalten Rabatt!

Christbaum- und -Ausstellung.

(Separates Zimmer).

Prachtvolle Neuheiten (keine Ausschussware)

Christbaum-Kerzen

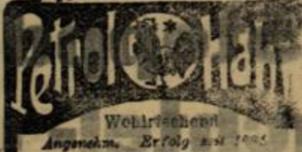
in echtem Wachs, Stearin und Paraffin kauft man am billigsten
bei

Gustav Bender,

vormalig Carl Malzacher, Hofl.,
5 Lammstrasse 5.

Vereine erhalten Rabatt!

Das beste Haarwasser ist & bleibt



hat sympathischen Wohlgeruch! Dieses von Apotheker Hahn,
Genf, hergestellte wirksame Del ist das seit Jahren erprobte bewähr-
teste Mittel gegen das Ausfallen der Haare. Es befördert den
Haarwuchs in ganz vorzüglicher Weise, reinigt den Haarboden
von den lästigen Schuppen und macht das Haar seidenschweich,
glänzend und reich! Flasche N. 210. Wenige Tropfen täglich
verfügen. Grossherzogliche Hof-Apothek, Kaiserstrasse 201,
Karlsruhe. 71.

Petrol Hahn**Die Eröffnung**

der

Weihnachts-Ausstellung
in
Spielwaaren und Haushalt-Gegenständen

zeigt ergebenst an

Jac. Geiger,

Karlsruher Bazar,
Kaiserstrasse 73.

Maass-Schuhe.

Empfehle mich im Anfertigen von Strassen- und Gesellschafts-
Stiefeln für Herren und Damen nach speziellen Maassleisten
in nur gediegenen und modernen Erzeugnissen von Handarbeit.

= Neuheit: =

Ball-Knopfstiefel in Chevreaux-Lack,
feinster Stiefel der Gegenwart.

Sicherstes Treffen der abnormen Fuss-Maasse, unter Beob-
achtung moderner Façon.

Solide Reparaturen prompt und billigt.

Hch. Lackner, Waaggeschäft,

Mitterstrasse 2, am Zirkel.

Bitte um Beachtung meines Schaufensters.

Erdarbeiter und Maurer,

etwa 50 Mann, finden bei einem Kanalbau (Erdaushub und Betonierung) im Murg-
thal Winterbeschäftigung im Taglohn oder Akkordarbeit. Stundenlohn 30 bis
35 Pfennig. Weibungen nimmt entgegen der

Unentgeltliche Arbeitsnachweis,

Hebelstrasse 23.

Für Weihnachtsgeschenke:

Puppen-Bürsten,
Puppen-Kämme,
Puppen-Schwämme,

in großer Auswahl bei

*3.1.

Ries, Friedrichsplatz 4,
Erstes
Spezialgeschäft
in Schwämmen, Bürsten und Kammtwaren,
Toilette-Artikeln, Seifen Parfümerien.

Reichhaltigstes Lager

in

Goldenen Ringenvon den Einfachsten bis zu den Feinsten
zu bekannt billigsten Preisen
bei**J. Petry & Co.,**

Juwelier,

Kaiserstraße 151.



Complette

Küchen-
Aussteuer

zu No. 17.85, 27.—,

35.—, 50.— bis 100.—.

Karlsruher Haushaltbazar,
Kaiserstraße 73.**Wilh. Wagner,**Wasser- & Gasanlagen,
Closet- & Badearrich-
tungen,

— Sandblänerei —

Reparaturen

A. Mayerle Nachf.,

unter Garantie

Berrenstraße 8.

billigst.

Keine andere als
Freiburger Geld-Loose

bieten für 8 Mark so viele hohe

Gewinne erst Mark 125000

oder 100000 oder 95000

oder 90000 oder 85000

oder 80000 zc. inclusive Prämie,

mindestens aber 75010 Mark

Hauptgewinne: 50000,

25000, 20000,

10000, 5000 Mark zc.

zusammen Gewinne 322500 M.

baar ohne jeden Abzug. Loose

à 3 Mark, 11 Stück 30

Mark sind zu haben bei F. de

Fallois, Generaldebit Wies-

baden und Carl Götz, Hebel-

straße 11, E. Wegmann,

Waldfstraße 29, Karlsruhe. Für

Liste und Borte 30 Pf. beifügen.

Restaurant zum Frankfurter Hof.
Burgunder Schmieden

in f. Zubereitung empfiehlt

Wilhelm Lurck, Durlacher Allee 24.

NB. Auch werden solche außer dem Hause ab-

gegeben.

Am 3., 4. u. 5. Dezember cr.

Die Restbestände der Posten

Knaben-Anzügefür ein Alter von 4 bis 10 Jahren, welche in den Tagen am 15., 16. und 17. November cr. nicht verkauft wurden, werden zum **abermals herabge-** setzten Durchschnittspreis von **7 Mark** am 3., 4. und 5. Dezember abgegeben.Es befinden sich unter diesen Anzügen noch eine größere Anzahl **Modell-** anzüge.**H. Breitbarth,**

Kaiser- und Lammstrassen-Ecke.

Franz Zink,

162 Kaiserstrasse 162,

in der Nähe der neuen Hauptpost.

Erste **Haupt-Niederlage**
für Herz-Schuhwaaren **seit 1883.**

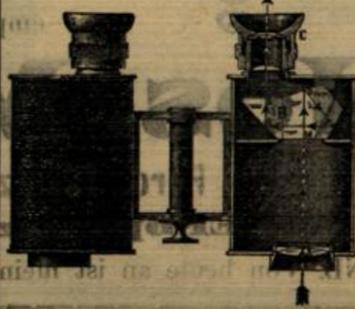
Empfehle in neuen Zusendungen

Winter-Schuhwaarenin div. Leder-, Tuch- und Filz-Arten in den von mir **seit ca.** **20 Jahren** zum Verkaufe gebrachten **bestbewährten** Qualitäten.

3.1.

Reichhaltigste Auswahl.**Billigst gestellte Preise.**

7.1.

Hensoldt's neue Hand-Fernrohre,„Pentaprisma-“, Feld-, Jagd- und Theatergläser,
übertreffen alle bisher gebräuchlichen Prismengläser
an Helligkeit. Vergrößerungen von 4 bis 12fach,
Preise von M. 125 — bis M. 200 —.

Hauptvertreter für Baden und Reichslande:

Karl Scheurer, Hofmechaniker und Optiker,
Karlsruhe, Kaiserstraße 132.Große Lager aller optischen, photographischen,
physikalischen, mathematischen Instrumente und
Apparate.

Paris 1900: Silberne Medaille.



Ph. Bader,

Amalienstrasse 59. Telefon 256.

- 5.1.
- Ia Rohrfettschrot,
 - Ia gew. Nusskohlen,
 - Ia gew. Magerwürfelkohlen
(deutsche, belgische u. englische
Qualitätsmarken),
 - Ia Braunkohlenbrikets, G.-R.,
 - Ia Anthraciteformbrikets
(für alle Feuerungen),
 - Ia Holzkohlen,
 - Ia Ruhrdestillationskoks
(für Centralheizungen),
 - Ia präp. Gaskoks,
 - Ia trockenes Tannen-Anfeuerholz
 - Ia dto. dto. Schwartenholz,
 - Ia dto. dto. Buchenholz.

Beste Qualitätsware.
Pünktlichste Bedienung.



Heirat anwahl vor den Festtagen
colossal.
Senden Sie nur Adresse sofort erhalten Sie
1000 reiche, reelle Partien, auch Bilder zur Aus-
wahl. **Reform**, Berlin 14. *18 11.



Nächste Sitzung
Dienstag den 4. Dez.,
Abends 9 Uhr,
„Vier Jahreszeiten“.
Der Vorstand.



Kaiser-Panorama.
99 Kaiserstraße 99.
2. bis mit 6. Dezember:
Welt-Ausstellung Paris 1900.
Cycus II.
Morgens 10 Uhr bis Abends 10 Uhr.

Herbst- und Winter-Ueberzieher

in allen erdenklichen Stoffen, deutsche und engl. Façon,
zu 14, 15, 16, 18, 20, 22, 25, 28, 30 bis 55 Mark.

N. Breitbarth,

Kaiser- und Lammstrassen-Gäß.

Mehrere Hundert

Aechte Perserteppiche

in allen Dimensionen

können wir in Folge Masseneinkaufs außergewöhnlich
billig abgeben.

Dreyfuss & Siegel,

Hoflieferanten.

Gegründet 1860. Telefon 1222.

**Lüstres,
Suspensionen,
Ampeln,
Flurlampen,
Wandarme etc.**

für
**Gas, electrisches Licht
und
Petroleum**

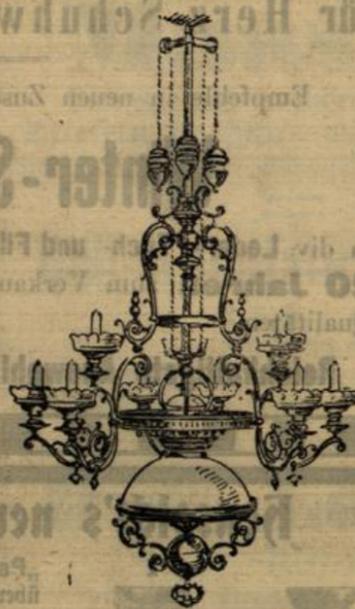
empfiehlt in grosser Auswahl billigst

Jos. Meess,

Ferd. Printz Nachfolger,

29 Erbprinzenstrasse 29.

NB. Von heute an ist mein Laden auch **Sonntags** geöffnet.



Zum Abschlusse**von
Feuer-Versicherungen**für
die „**Colonia**“

empfehlen sich

August Sauer,Großb. Vorkassierant,
163 Kaiserstraße 163.Lehr. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom
30. November 1900.

Beim Bürgerausschuß wird die Zustimmung dazu beantragt, daß mit einem aus Anlehensmitteln zu bestreitenden Aufwand von 2400 M. die Wandbrunnen und die Kloset-Anlage im Kaiserstr. Gebäude, Westendstraße 65, neu hergestellt werden.

Weiter wird die Zustimmung des Bürgerausschusses dazu beantragt, daß über den Ertrag von Straßenherstellungen, Unterhaltungs- sowie von Kanalkationskosten für die Goethestraße westlich der Poststraße Ortsstatuten nach Maßgabe der veröffentlichten Entwürfe erlassen werden.

Die Karlsruher Straßenbahn-Gesellschaft wird ersucht, zu prüfen, ob zur Verminderung der geräuschvollen Stöße der elektrischen Straßenbahnwagen beim Befahren der Schienenköpfe, diese nicht durch Eintreiben von Stahlkeilen möglichst gebildet und hierauf die Schienenlaufflächen an den Stößen abgehobelt werden sollen, so daß die Schienensoberfläche vollkommen abgeglättet wird, ähnlich wie dies in Dresden von der dortigen Straßenbahn-Verwaltung mit Erfolg geschehen ist.

Auf Anfrage der Straßenbahn-Gesellschaft stimmt der Stadtrat, vorbehaltlich der polizeilichen Genehmigung, zu, daß künftig die Straßenbahnwagen im Interesse der Verkehrs-Sicherheit nicht mehr hinter den Straßenkreuzungen, sondern vor denselben halten.

Da die Andringung eines Wandbrunnens am südlichen Pfeiler der Kirchstr. Brücke Schwierigkeiten in baulicher Hinsicht begegnet, soll auf dem Sonntagplatz ein frei stehender Brunnen ähnlich demjenigen auf dem No. 11 in der Karl-Wilhelmstraße errichtet werden.

Die bayerische Elektrizitäts-Gesellschaft „Helios“ in München beabsichtigt das Gefälle der Alb zwischen Frauenalb und der Moosaltenthalstraße, sowie dasjenige der Mainbach zwischen der Gemeindegrenze von Langenalb und Schielberg und dem Althal zur Erzeugung von Elektrizität nutzbar zu machen. Der Stadtrat beauftragt das städtische Tiefbauamt, die Pläne für das Projekt einzusehen, um prüfen zu können, ob nicht gegen das Vorhaben namentlich im Interesse der Erhaltung der Landschaftlichen Schönheit des Althals Einsprüche zu erheben sind.

An zwei weitere hiesige Gewerbetreibende werden Teile des Kellerraums der Werkhalle und der Lagerplätze am Rheinhafen vermietet.

Der Stadtrat Komdurger wird zum Mitglied der begutachtenden Kommission für die Verwaltung des Rheinhafens ernannt.

Zur vorübergehenden Bearbeitung von Militärfeldzelten durch Arbeiterinnen der Firma Strohmeyer & Co. in Konstanz stellt der Stadtrat drei Räume der alten Infanterie-Kaserne mietweise zur Verfügung.

Dem Karlsruher Männerturnverein wird der große Festhallsaal Mittwoch den 12. Dezember d. J., abends, zur Abhaltung eines Schauturnens, dessen Ertrag dem Landesverband vom roten Kreuz zur Verpflegung kranker und verwundeter Krieger in China zuzuführen soll, mietfrei, jedoch gegen Ertrag der Kosten für Heizung und Beleuchtung überlassen.

Dem Verein für Volkshygiene wird der große Rathhauseaal zur Veranstaltung populärer, jedermann zugänglicher Vorträge unentgeltlich eingeräumt.

Die erledigte Stelle eines Stadtdierers wird dem Straßenbahn-Kontrollleur Karl Schneider hier zunächst probeweise übertragen.

Das Gesuch des Buchbinders Josef Planl aus Bayern um Aufnahme in den bad. Staatsverband wird bei Großb. Bezirksamt befürwortet.

Der Stadtrat dankt dem Gesangsverein „Liederfranz“ für die Einladung zum 50. Stiftungsfest, dem Herrn Maler Max Roman, Zeichenlehrer am Realgymnasium, für ein der Stadtgemeinde gewidmetes, von ihm gemaltes Aquarell, das „Forum Romanum“ darstellend, dem Herrn Ingenieur Franz Krenz für die Ueberlassung eines Exemplares seiner Schrift „Klustreregulierung durch mechanische Erhaltung und Vertiefung des Mittelwasser-Thalweges als Niederwasserfahrtrinne mittelst des Spülbagger „Krep“, dem Herrn Bäckermeister Klump hier für ein dem städt. Archiv zugewandtes geschriebenes „Religionsbuch.“

Zum Wohlzuge kommen 6 pfandgerichtliche Schätzungen von Kiegenschaft, 32 Ausgaben, 371 Einnahmen und 18 Abgangsbekreturen.

Genehmigt wird eine Gebäude-Einschätzung zur Feuerversicherung mit augenblicklicher Wirkung.

Für zulässig erklärt werden 44 Fahrnisversicherungsanträge in einer Gesamtversicherungssumme von 4 059 599 M.

Schneider,
auch Klein-Meister,

die nicht dem Verband angehören,

hauptsächlich für Großstück, Lohnarif I, per sofort gesucht. Zufriedenstellende immerwährende Beschäftigung garantiert.

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76.

Gelegenheit zu weiblichem Arbeitsverdienst.

Die erste Sendung der Militär-Zelte ist nunmehr eingetroffen und können dieselben von den Bewerberinnen, welche sich bei dem unterzeichneten Bureau gemeldet haben, in dem hierfür errichteten Depot in der alten Infanteriekaserne am Ludwigsploß in Empfang genommen werden.

Der Eingang ist durch ein großes Plakat kenntlich gemacht.

Die Verwaltung
des unentgeltlichen Arbeitsnachweises.**Statt jeder besonderen Anzeige.**Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unseren lieben Gatten,
Vater, Schwiegervater und Großvater**Franz Mathes, Bauführer,**heute früh 6 Uhr infolge eines Schlaganfalles im Alter von
nahezu 70 Jahren zu sich zu rufen.

Um stillen Beileid bitten:

Familie Mathes.**Familie Hechinger.**

Karlsruhe und Singen, den 1. Dezember 1900.

Die Beerdigung findet Montag den 3. Dezember, Nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Vessingstraße 31.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten theile ich mit, daß

Wilhelm Striby, Metzger,

heute früh 8 Uhr nach kurzem Leiden verschieden ist.

Theodor Dimer, Viehhändler.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1900.

Die Beerdigung findet Montag Mittag 1/2 3 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt.

